

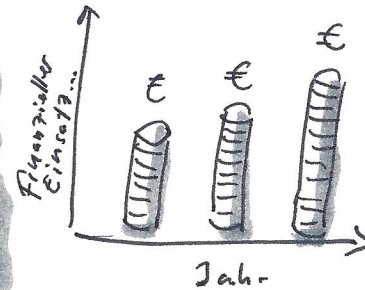
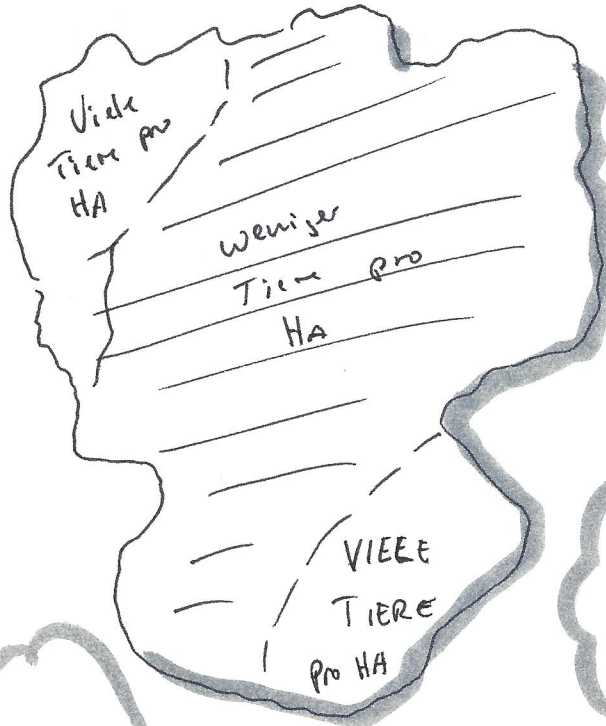
Landwirtschaftliche Arbeit in Zahlen

Bernhard Forstner
- Thünen Institut -

Landwirtschaft
= Lebensaufgabe und
Berufung



75%
haben ein
positives Bild
der eigenen
Arbeit.



Flächenkauf
als Geld-
anlage!!

Anstieg der
Flächenpreise!!
+ PACHT!

In der Landwirtschaft
wird **MEHR** GEARBEITET
aber
WENIGER VERDIENT.

Einkommens
kombinationen
→ es wird auf
ein diverseres
Einkommen
gesetzt!

♂ 87%
♀ 11%
Betriebsleiter*innen

Viele Betriebe
haben Fremdarbeitskraft
**NEUE HERAUSFORDERUNGEN
FÜR BETRIEBSLEITER*INNEN**

Arbeitskräfte

nehmen
ab
Familien vollzeit
rund 1/4 abgenommen.
Teilzeitarbeitskräfte
zugenommen

GESUNDHEITLICHE UND SOZIALE ASPEKTE DER ARBEIT IN DER LANDWIRTSCHAFT

Regina Eichinger - Schönberger
& Ina Siebeneich
Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten + Gartenbau

Nur Stress
oder selbstbestimmtes
Arbeiten in und mit
der Natur?



Krisenhotline
rund um
die Uhr
erreichbar!



Wichtig:
Begleiten als
MENSCH

man muss den Weg
nicht alleine gehen!

gesundheitlich
am Belastendsten,
wenn Übergabe/
Nachfolge NICHT
geklärt ist

Krisenhotline
0561

785 - 10512



Wahrnehmung
und Nähe nimmt
ab

Anti-Mobbing
für Kinder in
der Landwirtschaft!!

Notizen von Eide Niclas
Schmidl
HMB Milchmanagementberatung

WANDEL DER ARBEITSWELT IN DER LANDWIRTSCHAFT

Was berichtet die Fachpresse?

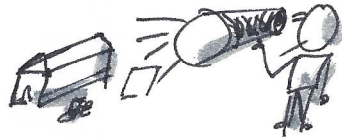
Stefanie Awater-Esper
top Agrar

Größtteil der
top Agrar - Redaktion
im gleichen
Arbeitsethos wie
Landwirtschaft



gleiche
Brille...

Blick von außen
notwendig!



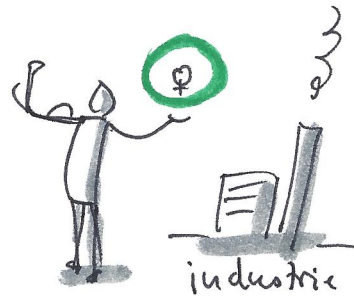
Unternehmerische
Sichtweise

Umbau der
Tierhaltung,
Vermarktung etc.

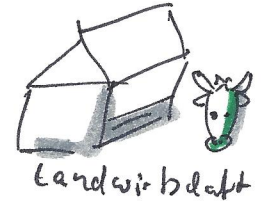
Arbeitsorganisation
eher nahegestelltes
Thema

Betriebsleiter-
innen!!

bringen die
Arbeitsorganisation
voran!!



Fachkräftemangel
als Treiber!



Digitalisierung?



Notizen von Eike Nicolas Schmidt
mmb Milchviehmangenatberatung

DEN SOZIALEN BODEN KULTIVIEREN

Eike Nicolas Schmidt
MHB Milchvieh-
Management-
Beratung.

- Perspektiven aus der Beratung -



DEN SOZIALEN BODEN kultivieren!

RAUM &
ZEIT

wann und wo
treffen wir uns?

WAS?



Vertrauen



Wertschätzung

Selbstwirksamkeit

WIE?



... eine kleine
Schnecke...

Vorgänge ist
besser als Nachsicht!

Werkzeuge

1. Beobachten
& Zuhören

eigene Denkmuster und
Bewertungen
lockern +
hinterfragen

2. Dialog

- wertschätzende Kommunikation
- wirklich Zuhören
- Agieren statt Reagieren

3. Rituale

- * gemeinsam Essen
- * Nach dem Frühstück-
Besprechung
- * Monats-Making
- * Feierabend-Bier



Landwirtschaft
in Balance



Mensch ist immer
mit dabei!

Erfüllung

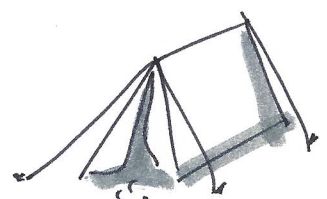
Weiterentwicklung

GUTE ARBEIT!

Schutz
der
Gesundheit

Sicherheit

Sinn
Kreativität
Beziehungen



Die Stimmung
unter uns ...



... überträgt sich in den Stall!



Patricia Nepler



Philipp Sander

PODIUMSDISKUSSION

Gute Arbeit



Nils Tolle

Kreativität

wollte eigentlich wie Landwirt werden.

Betrieb mit guter Arbeit in den Haupterwerb

Familie und Privates gehen ineinander.

Zu viert teilen wir uns die Arbeit

Auf dem Hof läuft das Miteinander sehr gut!

Eigentlich der falsche Ansprechpartner m=)

immer viel zu tun!

Gefühl haben auch mal fertig zu werden



Vollzeit, Ich würds gern vollzeit machen, ist aber aktuell nicht möglich

Gut gedacht muss auch gut gemacht sein!
*EU-Prämien

Arbeit muss auch Partner + Innen-kompatibel sein

auch mal durch die Felde fahren

Betriebsorganisation ist sehr wichtig!

Zwangsurlaub min. 10 Tage weg... ist angestrebt ;)

Ich würd' lieber das Geld mit der Dild verdienen...

... Komplette Verwirrend...

Ich möchte in den betrieblichen Entscheidungen gewerblich und unterstützt werden!

alles, was wir nicht in den Betrieb stecken können stört...

Ich auch!

Risikofaktor:
Wenn jemand krank
wird, ja, dann
gibt's ein
Problem!

eigentlich müsste
man auf 80% Aus-
lastung fahren, dann
gibt's einen Puffer...

Wachsen oder
weichen

sich gegen-
seitig aus helfen

LÖSUNGEN

neue Formen
der Betriebsführung,
wäre bei uns
schwierig.

es gibt viele
Möglichkeiten sich
anzuleben...

Wenn's um die
Fläche geht, ist das
alles anders...!

... aber der
Verdienst ist
so 'ne Sache.

Jugendländwirts-Prämie
als Sicherheit!

Konkurrenz sehr
stark ausgeprägt

Akzeptanz
&
Wertschätzung

andere
Betriebsorganisations-
formen

Raum und Zeit ?
aber woher nehmen.

Verwaltungsrechtliche
Schritte vereinfachen!

Diversität
&
Innovation!

Wir produzieren
weltweit super
kontrollierte Nahrungs-
mittel, da
können wir nicht
mit dem Weltmarkt
konkurrieren!

Krisenkonzept
Sektor 2030

Bezahlung nach
L. Milchlieferung,
nicht nach
Roherei-Gewinn

POLITIK
bessere Rahmen-
bedingungen!

Verwaltungsabbau!!



Was könnte die Arbeit leichter oder besser machen?

eine gute Arbeit innerhalb von schwierigen Bedingungen

Resilienz durch große Vielfalt

Leuten mit guten Ideen den Start erleichtern!
→ Recht auf Boden.

hohes Arbeitsethos nicht nur auf Landwirtschaft

Solawi als Möglichkeit

Soziale Absicherung!

speziell weil das im Haupterwerb kaum möglich ist.

wenig Fläche, aber viel Werbschätzung!

nicht Äpfel mit Birnen vergleichen



Und wie?
ein dickes Brett... Pachtabgaben in die Rentenkasse

Reform der Rente in der Landwirtschaft.

Klima, Biodiversität, Wasser

ohne Politik wirds nicht gehen → Engagement

Weltmarktverzerrungen!

VIElFALT
auf allen Ebenen!

interdisziplinär zusammenarbeiten!

Da müssen wir HIN!

- Denkweisen
- Acker
- Betriebsweisen
- etc.

Betrieb weiterentwickeln, neue Vermarktung

Unternehmerische Aspekte in die Ausbildung!